

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 63.

Dienstag den 15. März.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Polytechnische Gesellschaft.

General-Versammlung am 11. Februar 1864.

Herr Prof. Dr. Knoblauch legte der zahlreich besuchten General-Versammlung mehrere Modelle vor. Zunächst das eines Differentialflaskenzuges, wobei er das Princip desselben durch Zeichnung und Vortrag erläuterte. Ferner hatte derselbe eine Pumpe im Modell mit vollständiger Geradsührung der Pumpenstange, construirt von Prof. Emsmann in Stettin, zur Stelle. Außerdem war eine Locomobile, wie dieselben jetzt von Pirtus in Brandenburg besonders zu landwirthschaftlichen Zwecken gebaut werden, ausgestellt. Ein schon früher vorgeführtes Modell, eine Zündnadelkanone, construirt von Herrn Stadtuhrmacher May, wurde der Versammlung nochmals vorgezeigt und die Einrichtung derselben näher besprochen.

Herr Stadtuhrmacher May hatte eine Fräsmaschine ausgestellt, mit der es möglich ist, fertige Zahnräder für Taschenuhren beliebig zu verkleinern.

Hierauf erstattete der Vorsitzende, Herr Oberbürgermeister v. Böß, Bericht über den Stand der Gesellschaft im vergangenen Jahre. Danach ist in dem Vermögenszustande der Gesellschaft keine Veränderung eingetreten. Die Mitgliederzahl ist von 248 am Schlusse 1862 im Jahre 1863 auf 280 gestiegen. Die Betheiligung der Mitglieder an den Sitzungen war eine ziemlich rege. Für die gelegte Rechnung wurde von der Gesellschaft Decharge ertbeilt, und der neue Etat mit 633 \mathcal{R} . genehmigt.

Nach Beendigung dieser Angelegenheiten schritt die Versammlung zur Ergänzungswahl des Vorstandes. Statutenmäßig schieden aus dem Vorstande der Vorsitzende Herr Oberbürgermeister von

Böß, Herr Fabrikant Gräß und der vom Vorstande gewählte Herr Obertelegraphen-Inspector Bothe. Herr Inspector Dieck war aus der Gesellschaft ausgetreten und Herr Kunstmeister Rinne gestorben. Die Versammlung hatte demnach 4 Mitglieder für den Vorstand zu wählen und es fiel die Wahl auf die Herren Oberbürgermeister v. Böß als Director, Lehrer Hoffmann, Civilingenieur Neumann und Drechslermeister Ritter. Letzterer wurde auf ein Jahr an Stelle des verstorbenen Herrn Kunstmeister Rinne gewählt. Die Wahl für Herrn Obertelegraphen-Inspector Bothe wird durch den Vorstand allein in seiner Sitzung vollzogen.

Nach Beendigung dieser Geschäfte wurde zur Versteigerung der Doubletten aus dem Kreisgebiet geschritten, welche einen Ertrag von 15 \mathcal{R} . ergab.

Sitzung am 3. März.

Herr Dir. Dr. Schrader zeigte einen Theodolith von Breithaupt in Kassel vor und beschrieb denselben nach Erläuterung des Namens in seinen einzelnen Theilen. Hierauf machte derselbe auf die Fehler aufmerksam, die ein solcher Apparat möglicherweise haben kann, ferner wie man dieselben corrigiren und endlich, wie man bei solchen, denen nicht abzuhelfen ist, dennoch ziemlich sicher mit einem derartigen fehlerhaften Apparate zu arbeiten im Stande ist.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Die Mitglieder des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthumsvereins werden hierdurch zu einer Versammlung Mittwoch, den 16. März Abends 8 Uhr auf den Jägerberg erbenst eingeladen.
Das Präsidium.



Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Mittwoch den 16. März Vormittags 9 Uhr Confirmation Herr Diacon. Pfaffe. Nach der Confirmation Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Die General-Versammlung des Vereins zur Erbauung von Familien-Häusern findet **Mittwoch den 16. März Abends 6 Uhr** im **Stadtschießgraben** statt. Außer Bericht, Rechnungslegung und Vorstandswahlen wird auch die Auszahlung der Zinsen gegen Abgabe der Coupons bewirkt. Wir bitten besonders die **älteren Coupons** mit zu präsentiren und machen darauf aufmerksam, daß diejenigen vom **Jahre 1859 bereits verjährt sind**, diejenigen von **1860 aber verfallen**, wenn sie nicht bis zu dieser General-Versammlung erhoben werden.

Halle, den 9. März 1864.

Der Vorstand.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Auction.

Donnerstag den 17. März Mittags von 12 Uhr ab versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 gute Mobilien: Gegenstände, 1 Nähmaschine, 2 eis. Schraubstöcke, 1 gr. Ladenglas-schrank, 1 Kinderwagen, 1 Coulißentisch, 1 Sattel mit Ueberwurf, Commisstiefeln, Pack-Kisten, Wein, Rum, Taback und Cigarren. Soppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Guten Magdeburger Sauerkohl, das **N. 9 Z.**, empfiehlt **D. Meier**, Schloßberg Nr. 1.

Dienstag früh erhalte **800 Pfund frischen Seedorf**, a **N. 2 Gr.** **C. Müller.**

Feltower Rübchen, Magdeburger Sauerkohl, a N. 9 Z., Gebirgs-Preißelbeeren, Bücklinge, Sprossen und geräucherten Mal. C. Müller.

Fette Kieler Sprossen u. Bücklinge B o l z e.

Die erwarteten **Saargarnirungen, Netze, Rüschen**

trafen soeben in den brillantesten Mustern ein.

Albert Hensel.

Ein Haus mit Einfahrt, Torplatz, großem Hof und Garten, Preis 3000 **R.** mit 800—1000 **R.** Anzahlung, ist sofort zu verkaufen durch **Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Geölte neue Wandmuster und Kanten empfiehlt

Albert Schlüter, große Steinstraße.

Gelbe und braune Scheidewasserbeize, sowie weiße und braune Schellackpolitur empfiehlt

Albert Schlüter, große Steinstraße.

Ein eiserner Ofen mit Kachelauflage ist für **4 R.** zu verkaufen kleine Ulrichstraße Nr. 22.

Frischer Kalk

Mittwoch den 16. März in der Ziegelei am Hamsterthor. **Stengel.**

Netze, garnirt und ungarirt, für Kinder von 1 Jahr an, für Confirmanden und Erwachsene hält reiche Auswahl in Seide, Wolle und Borde bestens empfohlen. Auch wird eine geübte Filetstickerin gesucht von **Adelh. Becker**, kl. Ulrichsstr. 28.

Goldfaden sehr billig, silberne Uhrketten zum Einkaufspreis bei

F. A. Gansen, alter Markt u. Ritterstr. 1.

Ein Comtoir-Pult, ziemlich neu, zu verkaufen gr. Ulrichstraße Nr. 10.

Mittwoch den 16. März Abends 6 Uhr soll Weingärten 31 versch. Zimmerhandwerkzeug verk. werden.

Zwei fette Landschweine verkauft

Glauchaische Kirche Nr. 7.

Ein fettes und ein halbjähriges Schwein stehen zum Verkauf **Hirtengasse Nr. 8.**

Drei Schweine zu verkaufen gr. Wallstraße 31.

Möbelfuhren billigt

Fleischergasse Nr. 38.

Pfischmann.

Als billigstes Brennmaterial: Kohlen à 5 *Sgr.* u. Kokes à 4 *Sgr.* pr. Schfl. bei J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.

Zum **Caffee-Brennen** u. **Stubenheizung:** Kokes à 14 *Sgr.* pro Lo. bei J. G. Mann & Söhne. Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei Hrn. Hensel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzut.

Ausgezeichnete mehrlreiche **Magdeburger Speisefkartoffeln** und auch zum **Saamen** sind zu haben **Dienstag** an der Marktkirche.

Frau **Gille.**

Ein noch guter Tuchrock, passend für einen Confrmanden, zu verkaufen gr. Klausstraße 7, 1 Tr.

Zwei neue starke Bettstellen stehen billig zu verkaufen Brunsowarte Nr. 6, 1 Tr.

Eine neue Bettstelle und ein fast neuer großer Wachsstuchisch zu verkaufen

kl. Sandberg 19, 1 Treppe.

Eine Handschuhmaschine verkauft Bärgeasse 7.

Von jetzt ab wieder alle Tage frisches ausgezeichnetes Rospfleisch bei

Fr. **Thurm.**

Ein neugebautes Häuschen, 2 Piegen und Bodenraum, russischer Schornstein, soll zum Abbruch verkauft werden. Nähere Nachricht Harz Nr. 35 bei Frau **Necke**, die das Haus auch zeigt.

Mehrere Sorten gebrauchte Rohr- und Polsterstühle verkauft billig **H. Lampe**, Spitze Nr. 26.

Das Poliren aller Arten Möbels wird zu den bevorstehenden Umzug bei soliden Preisen noch ausgeführt.

H. Lampe, Spitze Nr. 26.

Meinen werthen Kunden zeige ich hiermit an, indem ich für das mir so viele Jahre geschenkte Vertrauen danke, daß ich Kränklichkeits halber mein Geschäft bis Ende dieses Monats aufgebe.

Halle, den 14. März 1864.

J. G. Fiedler, Schuhmacher-Meister, große Brauhausgasse Nr. 3.

2000 *Rb.* werden gegen 1. sehr gute Hypothek gesucht durch Sekretair **Kleist**, Schmeerstr. 16.

Wäsche wird sauber und billig vorgezeichnet und gestickt. Gründlichen Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten ertheilt

H. Gildenberg, Geiststraße Nr. 24.

Hohen Herrschaften, sowie einem geehrten Publikum empfiehlt sich zum Gardinenstechen ganz ergebenst **Mosalie Holzhausen**, Rannischestr. 21.

Geübte Ziegelei-Arbeiter finden Beschäftigung bei **Louis Kehse**, Klaussthor-Vorstadt Nr. 9.

Lüchtige Hosen- und Westenschneider werden verlangt in der Kleider-Halle, große Ulrichsstr. 54.

Es wird ein Torfmacher gesucht Gottesackergr. 12.

Ein fleißiger Torfmacher gesucht Strohhofspitze 9.

Einen Burschen zum Raddrehen sucht

C. Dönitz.

Ich suche ein Paar ordentliche Drescher.

Deconom **Schoch.**

Geübte Bugmacherinnen, sowie solche, welche dasselbe erlernen wollen, werden gesucht bei

Ernestine Zahn, große Steinstraße Nr. 9.

Frauen zur Gartenarbeit werden noch angenommen im **Waisengarten.**

Ein Mädchen zur Aufwartung gef. Rannischestr. 5.

Ein Mädchen für Alles wird verl.

große Ulrichsstr. Nr. 54, im Kleiderladen.

Ein ordentliches, zuverlässiges Kindermädchen wird bis zum 1. April gesucht kl. Ulrichsstr. 27.

Eine ordentliche, ehrliche Aufwärterin wird gesucht gr. Ulrichsstr. 4, im Hofe Nr. 5.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen und in der Küche nicht unerfahren wird sogleich oder zum 1. April gesucht. Auskunft bei Herrn **Stückrath** in der Exped. der Hallschen Zeitung.

Zum 1. Juli sucht ein ruh. pünktl. zahl. Miether ein womöglich abgeschlossenes Logis für 20—30 *Rb.* A. B. nimmt die **Anton'sche** Buchhandl. an.

Ein Laden am Markt nebst Zubehör zum Victualien- oder Mehlhandel gut passend, zum 1. April zu vermietthen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine schöne große Stube nebst 1 oder 2 Kammern, unmöblirt, am Markt, an einen einzelnen Herrn zu vermietthen Markt u. Bärgeasse 1.

Ein Logis von 2—3 tapezierten Stuben nebst Kammern, Küche u. s. w. ist zum 1. Juli an eine stille Familie zu vermietthen kl. Klausstraße Nr. 4.

Eine gut ausmöblirte Stube nebst Cabinet ist zum 1. April zu vermietthen

Königsstraße Nr. 11, 2 Tr. links.

Möblirte Stube und Kammer für Herren zu vermietthen

Neunhäuser Nr. 5.



Seidene Mäntel, Mantillen, Frühjahrsumbänge in allen Größen, Pariser Long- und Doublechales, Umschlagetücher etc. empfiehlt

L. Gundermann, Schmeerstraße Nr. 41.

Crinolinen, überzogen in grau, weiß und schwarzem Shirting, desgl. Gestelle in jeder beliebigen Reifenzahl in anerkannt bester und billigster Waare empfiehlt die **Crinolin-Fabrik von Max Lampe**, große Steinstraße Nr. 3

Einem geehrten Publikum halte mich zum **An- und Verkauf** von alten und neuen **Möbels, Betten, Wäsche, Kleidungsstücken** und allen in dies Fach einschlagenden Artikeln hierdurch bestens empfohlen. **A. Sellheim**, Luckenstraße Nr. 16, am Brunnenplage.

Schlüter's Caffé & Restauration.

Donnerstag und Freitag zu den Viehmarktstagen musikalische Soirée von dem Musik-Künstler Herrn Schwabe aus Dessau. Für warme und kalte Speisen, sowie für Culmbacher und Thüringer Lagerbier ist bestens gesorgt.

Eine in einem Garten liegende **Sommertwohnung** ist zu verm. vor d. Rannischen Thore 1 b.

Eine fein möblirte Stube und Kammer in der Nähe des Marktes an 1 oder 2 Herren vermietet Bärgeasse Nr. 4.

Ein Logis von 3 Stuben, Kammer und Küche nebst allem Zubehör ist vom 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres kl. Ulrichsstraße 27.

Eine Stube mit oder ohne Möbel an 1 oder 2 anständige Herren zu vermieten Rathhausgasse Nr. 13, 2 Tr.

Eine Stube, von zweien die Wahl, mit Zubehör und Gartenpromenade zum 1. April offen vor dem Geistthor, links, Nr. 10.

Schlafstellen mit Kost Schmeerstraße 20, 1 Tr.

1 fl. Belohnung

erhält Derjenige, welcher über eine, im Laufe des Winters jedenfalls gekohlene eiserne Brechstange (3—3 Fuß 6 Zoll lang, 1 1/2—2 Zoll stark) Auskunft geben kann Stadtgottesacker.

Hebebaum gefunden Packträger Nr. 16.

Einen Pelztragen mit schwarzem Schloß verloren. Geg. Belohnung abzugeben Königsplatz 10, 2 Tr.

Diejenigen Böttchmeister, welche an dem noch vorhandenen Leichentuch der vormaligen 2. Böttcher-Leichenkasse (Salztonnen-Kasse) Ansprüche zu machen gedenken, wollen gefälligst binnen acht Tagen beim Böttchmeister **Gabler** sen. ihre Ansprüche geltend machen, widrigenfalls es veräußert wird.

Gabler, Böttchmeister.

Wenn Personen in der Stadt das Gerücht verbreiteten, ich, mein Gefelle und Kinder lägen krank, weil wir Fleisch mit Trichinen genossen, so ist dies rein aus der Luft gegriffen; bei mir hat Niemand krank gelegen und kann sich Jeder von dem Wohl befinden meiner Familie und Leute überzeugen. Ich warne aber vor fernere weitläufigen böswilligen Verleumdungen, da ich sonst die Schuldigen belangen werde. **Eduard Schatz**, Fleischermeister.

Stadttheater in Halle.

Dienstag den 15. März. Zum Benefiz für Frau **Hofer** und Hrn. **Senfarth** und letztes Auftreten von beiden, zum ersten Male: **Leiden u. Freuden der Familie Monetenpsutsch**, oder: **Nelke und Handschuh**. Posse mit Gesang in 3 Akten von Joh. Nestroy.

Mittwoch den 16. März. Benefiz des Herrn **Beher**.

Donnerstag den 17. März. **Schluss der Winterfaison.**

Mittwoch den 16. März
Sitzung des juristischen Vereins.

Schade's Restauration.

Dienstag **Schlachtefest**; früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends **frische Wurst und Suppe**, ein ff. Löpschen **Schober'sches** Felsenkeller-Lagerbier. Für Abendunterhaltung ist bestens gesorgt.

Dienstag früh **Speckkuchen** bei **Mundewitz**, Rathhausgasse Nr. 3.

